

- ① Beenden Sie in der Gruppe die Aufgaben der letzten Stunde.
- ② Wir wollen nun im Plenum frei über Ihre Arbeit der letzten und dieser Stunde sprechen. Dazu einige Leitfragen, die Ihnen helfen können bei unserem Gespräch:
 - Wie fühlten Sie sich bei der Beschreibung Ihres Motivs Erzieher zu werden? War es leicht oder schwer, und warum?
 - Welche Ihrer eigenen Motive unterschieden sich von denen der Gruppe und wie wurden diese diskutiert?
 - Welche sind Ihre entscheidenden Motive und warum?
 - Was könnte Sie persönlich davon abhalten als Erzieher zu arbeiten?
 - Was ist die größte Motivationsbremse?

Wir haben die letzte und diese Stunde über eurer Motiv gesprochen Erzieherin oder Erzieher zu werden. Bevor wir uns nun genauer anschauen, was das eigentlich bedeutet, wollen wir unsere eigenen Gedanken nochmals in Worte fassen.



Eine gute Form, darüber zu schreiben, was einen selbst bewegt, ist

- ③ Schreiben Sie einen Brief an Ihr eigenes Selbst in drei Jahren. Diesen erhalten Sie von mir zugestellt, wenn Sie die Ausbildung an der Schule hier erfolgreich abgeschlossen haben.

Folgendes könnte der Brief enthalten:

- Eine kreative Anrede
- Das Motiv, weshalb Sie Erzieher geworden sind
- Was Sie in den nächsten drei Jahren alles erlernen möchten
- Nützliche Hinweise für die ersten Berufsjahre
- Worauf Sie bei Ihnen selbst auspassen sollten (Gesundheit, Motivation)
- Welche Kompetenzen Sie schon haben und welche Ihnen vielleicht noch fehlen und wie Sie sich diese erarbeiten wollen.
- Ein guter motivierender Abschluss für die erste Zeit nach der Ausbildung



Einen Brief an mich selbst schreiben – Ein paar Beispielsatzanfänge

Lieber Thomas, du hast dich vor drei Jahren dazu entschieden ...

Du hattest dir vorgenommen, dass ...

Vor allem beim Thema ... wusstest du noch nicht genau bescheid.

Die größte Herausforderung war damals ...

Am meisten motiviert hat dich ...

Fragen hattest du vor allem im Bereich ..., weil ...

Ich wünsche dir ...

Damals wusstest du noch nicht ...